

Information gem. Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung für den Bereich der Büchereien

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Der Magistrat der Stadt Borken (Hessen), Bürgermeister
Am Rathaus 7
34582 Borken (Hessen)
Telefon 05682 808-0
stadtverwaltung@borken-hessen.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Madeleine Reuffurth
Sicherheitstechnik Stolz GbR
Konrad-Zuse-Straße 19-21
36251 Bad Hersfeld
Telefon 06621 9680093
madeleine.reuffurth@sicherheitstechnik-stolz.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben für die Erstellung einer Leihkarte der Bücherei zur Nutzung des Medienangebots (Ausleihe, Onlinedatenbanken, ebooks etc.)

Ihre Daten unterliegen der Zweckbindung und werden auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Borken (Hessen) mit Ihrer persönlichen Einwilligung verarbeitet.

4. Angaben zur Art der erhobenen personenbezogenen Daten:

Wir verarbeiten soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Namen
- Adresse
- Telefonnummer
- Geburtsdatum
- Passnummer
- E-Mail-Adresse
- ggf. Namen von Erziehungs- oder Sorgeberechtigten

Auf Ihren Wunsch registrieren wir Ihre Ausleihhistorie, um Mehrfachausleihen des gleichen Mediums zu vermeiden. Durch diese Verarbeitung kann keine Liste Ihrer Mediennutzung für Sie oder für uns erzeugt werden.

5. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerledigung erforderlich weitergeben an:

- Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung im Falle der Nichtrückgabe der entliehenen Medien bzw. Nichtbegleichung offener Gebühren.

6. Dauer der Speicherung:

Ihre Daten werden bis zur Löschung Ihres Kontos bei der Bücherei gespeichert. Die Löschung erfolgt zwei Jahre nach der letzten Nutzung (zum Jahresende), sofern das Konto nicht mit offenen Gebühren oder entliehenen Medien belastet ist.

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften erforderlich ist.

Die Daten sind nach Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu löschen, sobald der genannte Zweck entfällt, beziehungsweise wenn es sich um haushalts- oder kassenrelevante Daten handelt nach 10 Jahren.

7. Betroffenenrechte:

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO). Nähere Informationen zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz können den Hinweisen auf dem Meldeschein entnommen werden.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligungen:

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch diese nicht berührt.

9. Beschwerderecht:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163, 65021 Wiesbaden
Telefon 0611 1408-0, Telefax 0611 1408-900
poststelle@datenschutz-hessen.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.